

Protokoll

über die **Sitzung des Haushaltsausschusses des Kreistages**

vom 01.12.2022

im Kreishaus in Wittmund, Am Markt 9, Großer Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzender

Pfaff, Franz

Mitglieder

de Vries-Wiemken, Rita

Feldmann, Petra

Hildebrandt, Elke

Ihnen, Wilhelm

Kirchhoff, Holger

Peters, Daniela

Schultz, Hendrik

Stehle, Doris

Vertretung für Frau Lena Eisenhauer

Tooren, Johannes

Willms, Heiko

Mitglied mit beratender Stimme

Willms, Christian

Vertretung für Herrn Frank Wigge

von der Verwaltung

Heymann, Holger

Cassens, Uwe

Tammeus, Malte

Becker, Jan

Sanders, Daniel

Klöker, Ralf

Protokollführung

Börgmann, Wiebke

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreterinnen und Vertreter der Presse und der Verwaltung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 22.11.2022 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom
29.09.2022**

Das Protokoll der Sitzung vom 29.09.2022 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

**TOP 6 Verkauf des Gebäudekomplexes Finkenburgstraße 9 in Wittmund
Vorlage: 0125/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Erster Kreisrat Cassens erläutert den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt zusammen und weist insbesondere darauf hin, dass das DRK der einzige Kaufinteressent sei. Insofern sei ein Verkauf unterhalb des im Verkehrswertgutachten genannten Betrages vertretbar.

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird daraufhin einstimmig empfohlen zu beschließen:

Abweichend des Verkehrswertgutachtens vom 22.10.2021 wird der Gebäudekomplex Finkenburgstraße 9 in Wittmund zu einem Preis von 700.000 EUR an das DRK Kreisverband Wittmund e.V. verkauft. Die Kosten der Vertragsabwicklung trägt das DRK Kreisverband Wittmund e.V.

**TOP 7 Errichtung von Photovoltaikanlagen auf geeigneten Dachflächen von
kreiseigenen Gebäuden
Vorlage: 0165/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

1. Die Dachflächen des Verwaltungsgebäudes VI, der Carl-Gittermann-Realschule Essens und der Inselschule Langeoog werden vorbehaltlich der baufachlichen Prüfung mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Hierfür werden im Haushaltsjahr 2023 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 240.000 EUR zur Verfügung gestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere geeignete Dachflächen auf kreiseigenen Gebäuden zu ermitteln, die für eine Ausstattung mit Photovoltaikanlagen in Betracht kommen, um damit Strom für den Eigenbedarf zu erzeugen.
3. Die Beschlüsse des Kreisausschusses v. 28.10.2008 und v. 29.04.2013 über die Verpachtung von geeigneten Dachflächen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen durch Dritte werden zurückgenommen.

**TOP 8 Fördervereinbarung Kunsthalle Emden
Vorlage: 0102/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann hebt zwar die Bedeutung von Kunst und Kultur hervor, verweist aber auch darauf, dass es sich bei dieser Förderung um eine freiwillige Leistung handele, die im Haushalt 2023 nicht abbildbar wäre. Er schlägt daher vor, dass der Kunsthalle Emden in eine der kommenden Sitzungen die Gelegenheit gegeben werden soll, ihr Wirken und ihre Strahlkraft in die Region vorzustellen.

Kreistagsabgeordneter Schultz bekundet Zustimmung zu dem Vorschlag, gibt aber zu bedenken, dass eine Vorstellung im Ausschuss bei den Beteiligten Erwartungen weckt.

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird sodann einstimmig empfohlen zu beschließen:

Dem Förderantrag der Kunsthalle Emden wird für das Haushaltsjahr 2023 nicht zugestimmt. Dem Antragsteller wird Gelegenheit gegeben, das Angebot der Kunsthalle Emden in einer Sitzung des Haushaltsausschusses vorzustellen. Anschließend soll erneut über die Förderung der Kunsthalle Emden ab dem Haushaltsjahr 2024 beraten und entschieden werden.

**TOP 9 Grundlegende Sanierung der Kreisstraße 36 in Horsten
Vorlage: 0159/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage. Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 10 Beteiligung am Regionalbudget der JadeBay Entwicklungsgesellschaft GmbH; Zustimmung zur Übernahme des auf den Landkreis Wittmund anfallenden Kostenanteils für das Jahr 2023 gem. Wirtschaftsplan
Vorlage: 0162/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Landkreis Wittmund beteiligt sich im Haushaltsjahr 2023 mit einem Gesamtkostenanteil in Höhe von maximal 139.500 EUR an den Regel- und Projektierungskosten der JadeBay Entwicklungsgesellschaft GmbH.

**TOP 11 Änderung der Satzung Aufwandsentschädigung Kreisfeuerwehrfunktionäre - Turnusmäßige Überprüfung, Vergleich und Anpassung der Entschädigungssätze
Vorlage: 0167/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die anliegende Satzung zur 7. Änderung der Satzung über die Gewährung von Auslagenersatz und Aufwandsentschädigungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes, die für den Landkreis Wittmund ehrenamtlich tätig werden, wird beschlossen.

TOP 12 Antrag der Kreisverkehrswacht Wittmund auf Gewährung eines Zuschusses
Vorlage: 0170/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Kreisverkehrswacht Wittmund wird für die Tätigkeit in der Verkehrssicherheitsarbeit ein Zuschuss in Höhe von 1.300,00 EUR gewährt.

TOP 13 Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2023 der CDU/FDP-Gruppe
Vorlage: 0171/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und erteilt der antragsstellenden Gruppe das Wort.

Kreistagsabgeordneter Schultz erläutert die wesentlichen Punkte des Änderungsantrages zum Haushaltsplanentwurf 2023 und stellt dabei vor allem die Priorisierung der Investitionen und die Überprüfung aller freiwilligen Leistungen heraus.

Kreistagsabgeordneter H. Willms sieht in dem Änderungsantrag gute Ideen und hält eine Einbeziehung für die Planung der Haushaltsjahre ab 2024 auch für denkbar. Es wird vorgeschlagen, eine Expertengruppe aus Politik und Verwaltung zu Beginn des Jahres 2023 ins Leben zu rufen, die sich dem Thema Haushaltskonsolidierung annehmen soll.

Die Einrichtung einer Expertengruppe wird von der antragsstellenden Gruppe grundsätzlich begrüßt. Dennoch wird an dem Änderungsantrag zum jetzigen Zeitpunkt festgehalten.

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird mit 7 zu 4 Stimmen empfohlen, dem Änderungsantrag nicht zuzustimmen.

TOP 14 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026
Vorlage: 0155/2022

TOP 14.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026
Vorlage: 0155/2022/1

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und erteilt Herrn Sanders von der Verwaltung das Wort. Dieser stellt in der Anlage zur Verfügung gestellten Präsentation die wesentlichen Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2023 sowie die jüngst vorgenommenen Änderungen am Zahlenwerk vor.

In der anschließenden Diskussion wird sowohl die erneut ab dem Jahr 2024 eingeplante Erhöhung der Kreisumlage auf 55 Prozentpunkte angesprochen als auch die Tatsache, dass

planerisch die Tilgungsleistungen für Investitionskredite über Liquiditätskredite erfolgen muss.

Landrat Heymann führt aus, dass auch das Land gefordert sei, im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches die Kommunen finanziell zu stärken.

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird sodann mit 7 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen empfohlen zu beschließen:

Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird beschlossen. Das mit Vorlage 0155/2022 übersandte Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026 wird, unter Einbeziehung nachfolgender Änderungen, beschlossen:

1. Beteiligung an der JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft (5.7.1.01.030.4455000)

In der Haushaltsplanung wurde die Beteiligung an der JadeBay GmbH nicht korrekt dargestellt. Mit Vorlage 0162/2022 wurden die korrekten Werte im Planungs- und Umweltausschuss dargestellt. Folgende Änderungen ergeben sich:

	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
bisher berücksichtigt:	115.000	124.000	131.000	131.000
Mittel lt. Vorlage 0162/2022:	139.495	134.074	140.517	147.299
Ansatz neu / (Auf-)Rundung:	139.500	134.100	140.600	147.300
Differenz:	24.500	10.100	9.600	16.300

2. Zuweisungen an die Stadt Wittmund für Tageseinrichtungen (3.6.5.01.000.4312040)

Für die Kindertagesstätten der kreisangehörigen Kommunen trägt der Landkreis die Personalkosten des pädagogischen Personals. Die zu erwartenden Kosten dieses Personals werden von den Kommunen gemeldet. Die Stadt Wittmund hat mit Mail vom 24.11.2022 diese Kosten für die Jahre 2023 bis 2026 wie folgt korrigiert.

	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
bisher berücksichtigt:	3.722.300	3.956.900	4.105.700	4.258.800
Mittel lt. Mitteilung der Stadt vom 24.11.2022:	4.077.761	4.335.044	4.491.721	4.652.910
Ansatz neu / (Auf-)Rundung:	4.077.800	4.335.100	4.491.800	4.653.000
Differenz:	355.500	378.200	386.100	394.200

3. Ausbau Haltestelle Dreifachturnhalle Esens (5.4.7.01.001/1140.7872000)

Für den Ausbau der Haltestelle an der Dreifachturnhalle Esens werden deutlich höhere Kosten erwartet. Bisher sind 499.000 EUR für das Jahr 2023 veranschlagt worden. Die Beschlussvorlage 0153/2022 weißt Kosten in Höhe von 1.132.040 EUR aus. Der Kreisausschuss soll in seiner Sitzung am 06.12.2022 entscheiden, ob die Maßnahme trotz der gestiegenen Kosten umgesetzt wird. Die Differenz zwischen den bisher veranschlagten sowie der nun zu erwartenden Kosten in Höhe von 633.100 EUR wird im Haushalt berücksichtigt. Neben den Kosten werden auch höhere Fördermittel als bisher erwartet. Weiterhin werden entsprechende (zusätzliche) Kreditermächtigungen sowie die daraus resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen der Folgejahre veranschlagt. Ebenfalls wurden die Abschreibungsbeiträge sowie die Auflösungserträge für die Sonderposten aufgrund des höheren Herstellungswertes bzw. der höheren Zuweisungen neu berechnet und entsprechend angepasst.

TOP 15 Übernahme einer Ausfallbürgschaft gemäß § 121 NKomVG für die Rettungsdienst Wittmund gGmbH
Vorlage: 0157/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Landkreis Wittmund übernimmt zugunsten der Rettungsdienst Wittmund gGmbH eine Ausfallbürgschaft zur Finanzierung des Ankaufs von zwei Rettungswachen in Esens und Westerholt zum 01.01.2023 und der Restsumme für den Erwerb von zwei Rettungsfahrzeugen bis zu einer Höhe von 900.000,00 EUR.

TOP 16 Umsetzung des Masterplans des Zweckverbandes Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel; hier: Außerplanmäßiger Investitionskostenzuschuss für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0161/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann ergänzt hierzu, dass am 02.12.2022 hinsichtlich der nicht ausgezahlten Fördermittel ein Gespräch mit Herrn Minister Lies stattfindet.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Landkreis Wittmund leistet analog des § 13 Abs. 2 der Verbandsordnung des Zweckverbandes Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel in der zurzeit geltenden Fassung im Rahmen des Projektes zur Neugestaltung und Attraktivitätssteigerung des Deutschen Sielhafenmuseums einen außerplanmäßigen Investitionskostenzuschuss für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 350.000 EUR an den Zweckverband Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel. Voraussetzung für die abschließende Festlegung der Summe ist, dass die Fehlbeträge nach Abschluss der Förderverfahren auch tatsächlich rechtlich eintreten.

TOP 17 Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Teilhaushalt des Jobcenters
Vorlage: 0169/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig empfohlen zu beschließen:

Den überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Teilhaushalt des Jobcenters in Höhe von 550.000 EUR wird zugestimmt. Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen sind durch Mehrerträge/ Mehreinzahlungen bei den Schlüsselzuweisungen gedeckt.

TOP 18 Verschiedenes

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass es keine Wortbeiträge gibt.

TOP 19 Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

TOP 20 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 17:30 Uhr.

Franz Pfaff	Holger Heymann	Wiebke Börgmann
Vorsitzender	Landrat	Protokollführerin